

»Even if I Lose Everything«

Ein feinfühliges Filmportrait, in dem Arvo Pärt über seine Lebensphilosophie spricht und Einblick in sein Familienleben und das seiner Freunde gewährt.



»Auch wenn ich alles verliere«, notierte Arvo Pärt einmal in sein Notizheft. Zum Glück führte Arvo Pärt über viele Jahre hindurch Tagebuch. Diese Tagebücher bezeichnet er selbst als Notizhefte. Im Laufe der Jahrzehnte füllte er diese Hefte, neben der Arbeit an Musik, mit seinen Gedanken, seinen Empfindungen, seien es Ärger oder Freude, seinen Beobachtungen, Entdeckungen, Sorgen und Erfahrungen, kurz: mit allem, was das Innenleben eines Künstlers ausmacht.

Trailer: Even if I Lose Everything

Über die Jahre haben sich Hunderte solcher Hefte angesammelt. Es sind ganz gewöhnliche Notenhefte, mit den Linien von Leben und Tod, von Liebe, Kreativität und Vernunft, eingekerbt auf Notenzeilen wie die Linien in seinen Handflächen – alles in allem die Zeichen eines langen Lebensweges. Kaum geboren, war Pärt bereits in der Lage, im Meer der Musik zu »schwimmen«. Und schon sehr früh tauchten die Notizhefte auf, für Klänge und Texte, wie ein Tuch zum Abwischen von Tränen der Freude und der Trauer; für die Suche nach etwas, das namen- und endlos ist.

In unserem Film entschlüsselt Arvo Pärt zusammen mit Immo Mikhelson seine Notizen in diesen Heften – eine faszinierende und interessante Arbeit. Auf jeder Seite taucht etwas Unerwartetes auf – sei es erfreulich oder traurig. Manches ist unverständlich, manches auch erbaulich. Jede Eintragung kann Gedanken, Erinnerungen oder Entdeckungen hervorrufen. Wir erleben einen Menschen, der seinen Weg sucht. Und wir erkennen, dass dieser Weg sehr schmal ist.

Der Film enthält eine Menge von so genannten Home-Videos. Arvo Pärt wird als freundlicher, hart arbeitender, fröhlicher und fürsorglicher Mensch gezeigt, als Komponist, Ehemann, Vater und Großvater.

»Auch wenn ich alles verliere«, notierte Arvo Pärt einmal in sein Notizheft.

Was meint er damit? Wovon spricht er?

Vielleicht hat er einen »*verborgenen Schatz im Acker*« gefunden?

Wie ist das zu verstehen?

Bedeutet das für ihn, das »alles« keinen Wert mehr hat?

Bedeutet es, dass es etwas ganz anderes gibt, einen Schatz, für den man »alles« aufgibt?

Was für ein Schatz könnte das sein?

Genau davon handelt unser Film!



Dorian Supin, Regisseur